

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Freitag, 28. August 2009

Ausgabe 35

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### Der Winzerumzug „Einst und Heute“ zog am Sonntag durch Gottenheim Dank an Helfer und Vereine für die tatkräftige Unterstützung



Zwischen 4.000 und 5.000 Zuschauer, so die Schätzungen des Organisations-Teams, interessierten sich am vergangenen Sonntag für den Winzerumzug in Gottenheim. Ganz Gottenheim war auf den Beinen – doch auch vom Kaiserstuhl und vom Tuniberg kamen viele Gäste. Aus Freiburg und der ganzen Region waren weitere Besucher angereist und sogar aus dem fränkischen kamen Gäste nach Gottenheim, um „mal zu schauen wie die Badener feiern“.

Bei hochsommerlichen Temperaturen und unter strahlend blauem Himmel feierten die Badener vergnügt und ausgiebig – zur Freude der Vorstandschaft der Winzergenossenschaft Gottenheim, die den Winzerumzug anlässlich des 50-jährigen Bestehens der WG ausgerichtet hatte. Unterstützt wurde das Organisations-Team der WG von vielen Helferinnen und Helfern, Gottenheimer Vereine halfen bei der Bewirtung und nahmen als Fußgruppen oder mit Motivwagen am Winzerumzug teil. Der Musikverein Gottenheim stellte nicht nur eine Abordnung, die als Kapelle den Umzug mit Musik bereicherte – der Verein hatte auch am Freitag zum Festbankett und am Sonntag die Bewirtung in der Winzerhalle übernommen. Der Männergesangsverein Liederkrantz zeigte Bein und Stimme – beim Festbankett ertönten Trink- und Festlieder aus dunklen Männerkehlen und mit dem Motivwagen „Bacchus“ bewiesen die singenden Männer ihren Sinn für originelle Kostümierungen.

„Weinbau einst und heute“, so das Motto des Umzugs, der kurz nach 14 Uhr in der Bergstraße startete, und sich entlang der Hauptstraße circa zwei Kilometer lang bis zur Winzerhalle erstreckte. Fast zwei Stunden dauerte es bis die mehr als 30 Motivwagen und Fußgruppen an den Zuschauern vorbeigezogen waren. Diese wurden reichlich belohnt für ihr Interesse und ihre Standfestigkeit: Die Winzer schenkten Gottenheimer Wein und Traubensaft aus, Brezeln, Wienerle, Bauernbrot und Hefezopf wurden verteilt und auch einige Süßigkeiten für die Kinder.

Belegt ist, dass das jüngste WG-Mitglied, der kleine Niklas, am Umzug teilnahm. Ob auch das älteste Mitglied der Winzergenossenschaft dabei war ist nicht bekannt. Möglich wäre es, denn viele gestandene Winzer hatten ihre blauen Schürzen und Winzerhemden herausgeholt und zeigten altes Handwerk – vom Rebschnitt bis zur Weinlese und zum „trotten“. Schnaps brennen, das Verbrennen des Rebholzes oder das zünftige Winzervesper waren weitere Motive des Umzugs.

Angeführt wurde der Umzug von einem Wagen der Winzergenossenschaft mit dem Logo „Wir sind 5ig“. Dann folgte die Pferdekutsche mit der Badischen Weinprinzessin Michaela Baldinger und Ehrengästen – unter ihnen auch Gründungsmitglieder der WG. Bürgermeister Volker Kieber und der Gemeinderat zeigten beim Reben schneiden Winzergeschick und wiesen mit ihrem Motivwagen auf den „Politischen Weinberg“ hin. Auch moderne Erntemaschinen wie ein Vollernter wurden gezeigt. Die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim bereicherte das bunte Bild mit ihren Trachten – unterstützt von den Trachtengruppen aus Merdingen und Niederrimsingen. Die Narrenzunft Krutstorze beschloss als Sonnenmännchen den sehenswerten Winzerumzug. Nach dem Umzug wurde bis zum späten Abend in der Winzerhalle, im Rathaushof, bei den Weingütern und an Verpflegungsständen und Weinbrunnen entlang der Umzugsstrecke gefeiert. „Wir sind sehr zufrieden. Das war ein toller Umzug, das Wetter war super und ganz Gottenheim war auf den Beinen. Die Anwohner haben ihre Häuser geschmückt. Viele Vereine und Helfer haben uns auf vielfältige Weise unterstützt. Es bleibt uns nur Danke zu sagen“, so das Resümee von WG-Geschäftsführer Michael Schmidle am Sonntagabend.





# Winzerumzug „Einst und Heute“





## Mit einem Festbankett startete die WG ins Jubiläumswochenende Rückblick auf eine 50-jährige Erfolgsgeschichte Viel Lob für das Engagement der Winzerinnen und Winzer



Am vergangenen Freitag, 21. August, waren alle 190 Mitglieder der Winzergenossenschaft Gottenheim samt Partnerinnen sowie zahlreiche Ehrengäste zum Festbankett in die Winzerhalle eingeladen. Anlass war das 50-jährige Jubiläum der WG, das in diesem Jahr gefeiert wird. Das Jubiläumswochenende hatte das Organisations-Team aus der Vorstandschaft der WG bewusst auf ein Augustwochenende gelegt. Denn am Sonntag fand im Rahmen des Jubiläums ein bunter Winzerumzug statt – da wollte man schon Trauben und frisch gepressten Saft anbieten können und auch Blumenschmuck und Reblaub zur Dekoration sollte vorhanden sein.

Das Festbankett für geladene Gäste wurde musikalisch umrahmt von der Traditionskapelle des Musikvereins Gottenheim unter Leitung von Oswald Hess, die mit schmissigen Rhythmen und dem Badnerlied für gute Stimmung sorgte. Der Chor des Männergesangsvereins Liederkrantz Gottenheim, dirigiert von Rudolf Becker, hatte anschließend seinen Auftritt. Voll und kräftig klangen die Männerstimmen durch die Winzerhalle – die Wein- und Festlieder, die vorgetragen wurden, sangen viele Gäste mit. Der Musikverein hatte darüber hinaus auch die Bewirtung in der Winzerhalle übernommen – eine logistische Meisterleistung, mussten doch circa 300 Gäste gleichzeitig bedient werden.

„Mir sin fuffzig!“ so das Motto des Abends, das auf dem Programm für das Festbankett prangte. Insgesamt neun Redner wurden darin angekündigt – nach den Ansprachen wurde zur Stärkung zu leckerem Schäufele und Kartoffelsalat eingeladen.

Die Begrüßung der Gäste übernahm der Vorstandsvorsitzende der WG, Werner Baldinger, der mit seinem Team mehr als ein Jahr mit der Organisation des Jubiläums beschäftigt war. Er begrüßte die Ehren- und Gründungsmitglieder der WG, Pfarrer Kurt Hilberer, Gerhard Hurst, Präsident des Badischen Weinbauverbandes, Schirmherr Bürgermeister Volker Kieber, sowie weitere Gäste aus Weinwirtschaft und Politik, darunter Staatsminister Gernot Erler (SPD). Ganz besonders freute sich der WG-Vorsitzende über die Anwesenheit der Badischen Weinprinzessin Michaela Baldinger, die im Anschluss an die Festreden eine Weinprobe mit sieben prämierten Gottenheimer Weinen moderierte.

Baldinger erinnerte an den Weitblick der anwesenden Gründungsmitglieder, die im Jahr 1958 mit der Gründung der WG eine gute Entscheidung getroffen hätten. Auch das große Engagement seiner Vorgänger im Amt, Richard Hunn und Edwin Schill, die beide ebenfalls anwesend waren, erwähnte Baldinger, und er erinnerte an die Leistung von Alfred Schwenninger, der von 1971 bis zu seinem Tod 2004 Geschäftsführer der WG war – und das lange Jahre neben seiner Aufgabe als Bürgermeister von Gottenheim.

„Wein ist Emotion“, betonte der Vorstandsvorsitzende bevor er das Rednerpult WG-Geschäftsführer Michael Schmidle überlies. Dieser lud ein zu einer kleinen Zeitreise zurück zur Situation des Weinbaus vor 50 Jahren. In den 50er Jahren, erzählte Schmidle, seien auf 29 Hektar Fläche in Gottenheim Reben gewachsen, die Hauptsorten waren damals Elbling und Räuschling, Müller-Thurgau wurde nur auf 2 Prozent der Gottenheimer Fläche angebaut. Mit Ochsen gespannen fuhr man in die Reben, es herrschte Einzelstockerziehung, die Rebhisli dienten als Schutzhütten und Aufenthaltsraum für Geräte. Heute hat die WG Gottenheim 190 Mitglieder, auf 120 Hektar Fläche werden Reben angebaut, 70 Hektar davon werden von den Mitgliedern der Winzergenossenschaft bewirtschaftet. Es wachsen 75 Prozent Burgundersorten, 25 Prozent sind Müller-Thurgau-Trauben. Die Sorten Elbling und Räuschling sind längst aus dem Sortiment am Tuniberg verschwunden. „Die Rebhisli sind heute meist nur noch malerische Kulisse, Nachhaltigkeit ist im Weinbau zu einer der wichtigsten Prämissen geworden“, so Michael Schmidle.

Bürgermeister Volker Kieber, Schirmherr der Jubiläumsfeierlichkeiten, beglückwünschte Werner Baldinger und seine Frau Doris für das „tolle Timing“ – rechtzeitig zum 50. Jubiläum war Tochter Michaela Baldinger 2008 zur Bereichsprinzessin Kaiserstuhl und Tuniberg und im Juli dieses Jahres zur Badischen Weinprinzessin gewählt worden. Mit Charme und Sachverstand vertrete Michaela die Gemeinde Gottenheim und den Tuniberger Wein – „das ist eine Auszeichnung für die Arbeit der Winzerinnen und Winzer“. Der Bürgermeister betonte die Bedeutung des Weinbaus und der Pflege des Weinbergs für die Gemeinde Gottenheim – in der erfolgreichen Rebhisli-Tour, die jedes Jahr an Christi Himmelfahrt stattfindet, und im Tuniberger Burgunderpfand, der im Herbst eröffnet werden soll, spiegle sich die Bedeutung des Weinbaus für den Tourismus wieder. „Das ist wichtige Werbung für die Gemeinde und mit das Verdienst der WG und der Weingüter“, so der Bürgermeister. Kieber lobte auch das außergewöhnliche Engagement des Vorstandsvorsitzenden Werner Baldinger („Er setzt sich mit Herzblut für den Weinbau in Gottenheim ein“) sowie seiner Kollegen vom Vorstand und Aufsichtsrat der WG. Als „kleinen Beitrag zu den Jubiläumsfeierlichkeiten“ übergab der Bürgermeister einen Scheck an den Vorstandsvorsitzenden.

Gerhard Hurst, Präsident des Badischen Weinbauverbandes, spannte den Bogen zur europäischen Weinbaupolitik. Der Anbaustopp müsse bleiben – und auch der deutsche Weinbaufonds sei nach wie vor wichtig, denn in Sachen gemeinsamer Werbung für den deutschen Wein gebe es noch großen Nachholbedarf. Die Genossenschaften seien auch heute noch eine zeitgemäße und wichtige Einrichtung, so Hurst weiter. Der Weinbaupräsident lobte den Zusammenhalt und die Begeisterung im Dorf – dieses Jubiläum sei aktive Werbung für den Wein.

Der Badische Winzerkeller Breisach (BWK) ist von Anfang an wichtiger Partner der WG Gottenheim – hier werden die angelieferten Trauben gekellert und ausgebaut, der Gottenheimer WG-Wein wird hier abgefüllt und vertrieben. Günter Hilmert, Vorstandsmitglied des BWK, überbrachte die Glückwünsche der Großkellerei. Er erinnerte an die unendliche Mühe der Winzerinnen und Winzer in den Reben. Zu Hans Jakobs Zeiten, der die Idee der Genossenschaften aufgebracht hatte, sei der Weinmarkt hart gewesen – und das sei heute noch immer so. „Jede Zeit hat ihre Herausforderungen“, so Hilmert. Diese seien heute andere aber keinesfalls kleinere als im Gründungsjahr der WG 1958. Als Geschenk des BWK hatte er einige Flaschen einer edlen 2000 Ruländer Beerenauslese aus Gottenheim mitgebracht, die die anschließende Weinprobe krönte.

Dietrich Herold überbrachte die Grüße des Badischen Genossenschaftsverbandes. Er dankte für 50 Jahre gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Vorständen und Geschäftsführern der WG Gottenheim. Als kleines Geschenk hatte er einen Umschlag mitgebracht mit einem „echten Scheck“.



Karl-Heinrich Meier, Bereichsvorsitzender Tuniberg, beglückwünschte die WG zum schönen Festbankett und zu den Jubiläumsfeierlichkeiten. Auch die Initiativen der WG in Gottenheim, wie die Rebhisli-Tour oder die neuen geplanten Verkaufsräume in der Tankstelle, lobte Meier mit den Worten „ich verneige mich vor Gottenheim“. Mit einem Geschenkkorb und 2 Weinen aus dem Jahr 1959, die er Werner Baldinger – selbst Jahrgang 1959 – überreichte, dankte er für die Einladung zum Jubiläum.

Walter Hess, Sprecher der Vereinsgemeinschaft Gottenheim, dankte für die gute Zusammenarbeit mit der Winzergenossenschaft, insbesondere das Überlassen der Winzerhalle bei Vereinsveranstaltungen. Das Geschenk der Vereine - ein Bild, in das eine Uhr eingearbeitet ist, die „klingelt, wenn es bei den Auszahlungspreisen fünf vor 12 ist“ – soll künftig die neuen Präsentationsräume der WG in der Tankstelle zieren.

Die Schlussworte gehörten dem letzten Redner, WG-Aufsichtsratsvorsitzender Max Dersch. Er erinnerte an die logistischen He-

rausforderungen der Gründerväter der WG, vor allem an die Flurneuordnungen und den Bau der Winzerhalle. Nach Jahren des Aufbaus folge jetzt die Zeit der Konsolidierung und der Neuorientierung – besonders unter dem Aspekt der Preise, die sich in den vergangenen Jahren „nicht optimal entwickelt haben“.

Nach einer Stärkung lud die Badische Weinprinzessin Michaela Baldinger zu einer moderierten Weinprobe mit sieben Gottenheimer Weinen ein. Charmant und fachkundig beschrieb die Weinhoheit einen leichten 2008er Rivaner, genauso wie einen Spätburgunder Rotwein Ecovin oder eine 2007er Ruländer Auslese – übrigens ein Highlight der Weinprobe.

Auch der mit einer Goldmedaille prämierte Jubiläumswein, ein 2008er Weißburgunder Kabinett aus 58 Jahre alten Rebanlagen, konnte von den mehr als 300 Gästen verkostet werden. „Ich bin stolz, dass ich ein Gottenheimer Mädels bin und froh hier zu sein“, so Michaela. „Dieses Jubiläum ist für mich etwas ganz Besonderes.“



## Die Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“ lädt zum Café-Treff in der Bürgerscheune Kaffee und Kuchen sowie Lieder zur Gitarre

Immer am ersten Sonntag im Monat finden in der BürgerScheune im Rathaus Hof die bei Alt und Jung beliebten Café-Treffs statt. Alle Generationen sind auch am Sonntag, 6. September, 15 bis 17 Uhr, eingeladen zum Café-Treff der Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“.

Die Bürgergruppe freut sich auf viele Bürgerinnen und Bürger, Senioren, und auch Familien mit Kindern, die gemeinsam einen geselligen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und erfrischenden Getränken gestalten.

Bei diesem Café-Treff werden übrigens Volkslieder und bekannte Melodien zur Gitarre gesungen. Wer mitsingen will, ist herzlich eingeladen.

Weitere Informationen und Impressionen von vergangenen Café-Treffs finden Interessierte im Internet unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de).



## Reihe „Kultur in der Scheune“ wird am 17. September fortgesetzt Theater L.U.S.T. zum zweiten Mal zu Gast in Gottenheim

Das Impro-Theater L.U.S.T. wird am Donnerstag, 17. September, 20 Uhr, wieder auf der Bühne in der Gottenheimer BürgerScheune ihr unglaubliches Ideenfeuerwerk entzünden. Spontan und blitzschnell reagieren die Schauspieler auf ihr Publikum – und entwickeln in Wechselwirkung mit den Zuschauern ein immer neues Theaterstück.

Schon im vergangenen Jahr konnte die Theatergruppe L.U.S.T., die von 1997 bis 2005 regelmäßig im Theatercafé Freiburg spielte, die Gäste der BürgerScheune begeistern. Seit der Schließung der städtischen Bühne tritt die Gruppe im „Theater am Martinstor“ auf. Dort führen die Schau-



spieler neben „Theatersport“ auch einen Improkrimi und das Format „L.U.S.T. – Die Entscheidung“ auf.

Die Impro-Show auf der Gottenheimer Bühne verspricht wieder temporeich, spannend, überraschend und unheimlich unterhaltsam zu werden! Deshalb heißt es schnell sein und Karten im Vorverkauf sichern.

Sicher ist: keiner wird seinen Text vergessen - denn sie haben keinen gelernt. Spontaner Wortwitz, Schauspielkunst, Gesang und Situationskomik stehen im Vordergrund dieser interaktiven Show, alles wird live von einem Musiker begleitet. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter [www.theater-lust.de](http://www.theater-lust.de) oder unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de).

Karten im Vorverkauf gibt es im Bürgerbüro des Rathauses (Telefon 07665 9811-13) oder im S' Lädle, Hauptstraße 16, in Gottenheim (Telefon 07665 8662; E-Mail: [elektro-hagios-gottenheim@t-online.de](mailto:elektro-hagios-gottenheim@t-online.de)), hier sind auch Kartenreservierungen möglich.



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Herr Wilhelm Schätzle feierte am 21. August seinen 80. Geburtstag



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte Herrn Schätzle persönlich und namens der gesamten Bürgerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.

Herr Schätzle freute sich auch über die von Herrn Kieber überreichten Geburtstagsgrüße der Landrätin Dorothea Störr-Ritter.

### Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis – Radarmessung

Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum:	7.8.2009
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	30
Messpunkt:	Bahnhofstraße
Einsatzzeit:	5.53 – 9.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	390
Beanstandungen:	47

### Altpapier- und Altkleidersammlung

Die Jugendfeuerwehr sammelt am

**Samstag, 05. September 2009**

- Altpapier
- Altkleider

Andere Abfälle bitte weglassen, sie bleiben sonst stehen! Unterstützen Sie die Jugendfeuerwehr bei der Sammlung, indem Sie das Altpapier und die Altkleider zur Abfuhr bereitstellen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt



## Veranstaltungen im September 2009

	Verein	Anlass	Ort
So. 06.09.	Be-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
So. 13.09.	Ev. Kirche	Abschied Gemeindehaus	Bötzingen
Do. 17.09.	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
	18.-20.	Tennisclub	Tennisanlage
Sa. 26.09.	Be-Gruppe	Kinderkleidermarkt	Halle



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim  
Tel. 07665 94768-10  
Fax 07665 94768-19  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 67246136  
(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

### Sprechzeiten:

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr  
**(Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in der Ferienzeit)**

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

#### Freitag, 28.08.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

#### Samstag, 29.08.2009 –

#### Kollekte für die Arbeit von Pater Benedikt

#### Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

#### Sonntag, 30.08.2009 –

#### Kollekte für die Arbeit von Pater Benedikt

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier  
10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

#### Dienstag, 01.09.2009

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

#### Mittwoch, 02.09.2009

08:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 03.09.2009

18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier

#### Freitag, 04.09.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

#### Samstag, 05.09.2009

15:00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Feier der Goldenen Hochzeit von Luitgard und Karl Weide

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mitgestaltet von einem Chor aus Köln

#### Sonntag, 06.09.2009

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Jahrtagsstiftung für Luise Keller

10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

#### Ferienvertretung von Pater Benedikt endet am 29./30.08.2009

Derzeit zelebriert Pfarrer Dr. Benedikt Oparaugo aus Nigeria als Ferienvertretung die Gottesdienste in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit. Im Frühjahr konnte eine Gruppe aus unserer Seelsorgeeinheit die engagierte Arbeit von Benedikt in seiner neuen Gemeinde Blessed Tansi in der Stadt Owerri in Nigeria kennen lernen. Es ist seine erste Pfarrei. Zuvor war er jahrelang als Professor für Liturgie in der Priesterausbildung tätig. In vielen Gesprächen haben wir dort von den Menschen erfahren, dass sie ganz begeistert sind vom Einsatz ihres neuen Pfarrers. Leider gibt es für die Gemeinde dort noch keine Kirche. Zu den Gottesdiensten versammeln sich rund 800 Leute. Gerade in der Regenzeit ist dies jedoch recht schwierig. Einen finanziellen Grundstein konnten wir bei unserem Besuch schon legen, der Kirchenbau selbst kostet in unserer Währung umgerechnet ca. 500 000,- Euro. Dabei muss man bedenken,

dass eine Kirche nicht allein für den Gottesdienst gebaut wird. In den Nebenräumen werden Mädchen und Frauen über Hygiene aufgeklärt. Es wird Unterricht erteilt, Besinnungstage gehalten und vieles mehr. Eine Kirche ist dort Lebensmittelpunkt der Gemeinde. Das, was Pater Benedikt an Spenden sammelt und auch das, was er für seine Ferienvertretung als Lohn bekommt, investiert er zum größten Teil in dieses Projekt. Wir freuen uns, dass er wieder zu uns gekommen ist und hoffen, dass er für sein Anliegen viel Unterstützung erfährt (siehe auch Artikel unter [www.se-gottenheim.de](http://www.se-gottenheim.de)). Die Kollekten aus den Gottesdiensten am Samstag, 29.08.2009, 18:30 Uhr, in Eichstetten und Sonntag, 30.08.2009, 09:00 Uhr, in Gottenheim und 10:30 Uhr, in Umkirch, werden wir für seine Arbeit zur Verfügung stellen.

Wir danken ihm für die geleistete Arbeit in der SeGo und wünschen ihm Gottes Segen für sein Wirken in seiner Gemeinde in Nigeria.

### Sprechzeiten:

#### Kath. Pfarrbüro

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
**(Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in der Ferienzeit)**

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

#### Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung  
**(nicht in der Ferienzeit)**

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

#### Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung  
**(nicht in der Ferienzeit)**

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



## Evangelische Kirchennachrichten

**12. Sonntag nach Trinitatis, 30.08.2009**  
09.45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Jesaja 42,3  
**Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.**

**Montag, 31.08.2009**  
20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor  
Probe

**Dienstag, 01.09.2009**  
20.00 Uhr Bastelkreis

**GEMEINDEFEST 2009**  
zugleich Abschiedsfest vom alten Gemeindesaal

Am Sonntag, dem 13.09.2009, feiern wir wieder unser Gemeindefest. Es beginnt mit dem Gottesdienst.  
Danach wird für alle Altersgruppen ein buntes Programm geboten.  
Unter anderem wirken mit: Musikverein, Fanfarenzug, Männergesangverein, Evangelischer Bläserkreis, Flötenchor, Ev. Kirchenchor, Ev. Kindergarten.

Auch ein vielfältiges Kinderprogramm ist vorbereitet.  
Es erwartet Sie außerdem ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränke.  
Wir freuen uns über viele helfende Hände und Kuchenspenden. Der Erlös ist für die Inneneinrichtung des neuen Gemeindehauses bestimmt.

**SENIORENCREIS**  
Zum nächsten Seniorenkreis nach der Sommerpause am Dienstag, dem 8. September 2009, um 14.30 Uhr laden wir Sie herzlich in den Evang. Gemeindesaal ein.  
Wir begrüßen die Mitglieder des katholischen Altenwerks als Gäste. Diakon Höflin aus Neustadt wird einen Vortrag halten über die Schmetterlinge im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Dazu gibt es Musik am Klavier

Das Pfarrbüro ist bis zum 04.09.2009 nicht besetzt.

**Öffnungszeiten des Pfarramts**  
(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):  
Tel. 07663 1238  
Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr  
und 15.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Internet: <http://www.ekiboetz.de>  
E-Mail: [boetzingen@kbz.ekiba.de](mailto:boetzingen@kbz.ekiba.de)

**Pfarrer Rüdiger Schulze,**  
Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen  
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



## BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

### Unsere Gottenheimer Erzeuger bieten Folgendes an:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 8698	Neue Kartoffeln, Äpfel neue Ernte Sauerkirschen, Zwetschgen, Brombeeren, naturtrüber Apfel- Birnsaft, Traubensaft, Brände und Liköre: Probieren Sie unsere Spezialität: Marc, Quittengold und Rosenlikör	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 8136	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Brombeeren, Zwetschgen	Mo.-Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 - 14.00 Uhr
Fam. Rösch Thea Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißstannenhonig, Rapshonig, Wald-/Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr
Jürgen`s Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 7761	<u>Diverse Fischvariationen</u> Fischplatten, Salate, Terrinen, Räucherfisch, frisch geschlachtete Forellen	<b>Donnerstag:</b> frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald
Josef Hotz Hintergasse 2	Verschiedene Sorten Zier- und Speisekürbisse	Täglich Hofverkauf Selbstbedienung

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bruder, Tel. 98211-12, [gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de) zu melden.

Bürgermeisteramt



## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

### Ergebnisdienst:

SG Gottenheim B –	
SG Opfingen B	1:3
SV Achkarren II –	
SV Gottenheim II	2:2
SV Achkarren I –	
SV Gottenheim I	2:1

### Die nächsten Spiele im Überblick:

<b>Donnerstag, 27.08.2009</b>
18.45 Uhr
SV Gottenheim II – SV Breisach II
<b>Freitag, 28.08.2009</b>
18.30 Uhr
SV Gottenheim I – SV Breisach I
<b>Samstag, 29.08.2009</b>
17.00 Uhr
TuS Oberrotweil A – SG Gottenheim A

### Sonntag, 30.08.2009

16.00 Uhr  
SC Sand Frauen II – SV Gottenheim Frauen I



## VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

### Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11  
Rathaus, 79268 Bötzingen  
Telefon 07663 931020  
Fax: 07663 931033  
E-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de)  
Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)

gie um vom ersten Textlesen bis zur Premiere dabei zu bleiben.

### Und die Frauen auch!

Natürlich sind auch Frauen als neue Spielerinnen herzlich willkommen!

Das Markenzeichen der Gruppe ist anspruchsvolles Boulevardtheater mit alemannischem Einschlag, aber ohne Beschränkung auf diesen heimischen Dialekt. In der Gruppe findet, wie der Name der Gruppe schon andeutet, jeder Zungenschlag seinen Platz.

Die Saison 2009/2010 beginnt am Mittwoch, den 23.09.2009. Die Gruppe trifft sich jeweils mittwochs von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr zur Probe (außer in den Schulferien). Auf die Bühne gebracht wird das Stück dann Ende März und im April in Bötzingen, Bischoffingen und in der Alemannischen Bühne in Freiburg. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Holger Geppert, telefonisch unter 07665 1813 oder per E-Mail über [holger.geppert@gmx.de](mailto:holger.geppert@gmx.de)

**Falls Sie Interesse an einem Abonnement haben, rufen Sie einfach an!  
Tel. 07663 931020. Wir schicken Ihnen gern weitere Informationen zu.**

### Sinfonie-Konzerte im Konzerthaus Freiburg

Das Volkshilfswerk Bötzingen bietet auch wieder ein Abonnement für Sinfoniekonzerte im Konzerthaus Freiburg an. Die Sinfoniekonzerte finden immer dienstags statt. Sie wählen aus den 8 angebotenen Sinfoniekonzerten die Konzerte aus, die Sie hören möchten. Des Weiteren wählen Sie Ihren Platz, der für alle Konzerte gleich bleibt. Karten gibt es in folgenden Preiskategorien:

Kategorie I:	34,- Euro
Kategorie II:	28,- Euro
Kategorie III:	22,- Euro
Kategorie IV:	19,- Euro
Kategorie V:	14,- Euro

**Falls Sie Interesse an einem Abonnement haben, rufen Sie einfach an!  
Tel. 07663 931020. Wir schicken Ihnen gern weitere Informationen zu.**

Die Programmhefte für das Herbst/Wintersemester 2009 werden am **Freitag, 11. September 2009 verteilt.**



### Männer auf die Bühne!

Welches Stück das Boulevardtheater Zungenschlag im Frühjahr 2010 auf die Bretter bringen wird, weiß noch nicht einmal der Regisseur. Klar ist aber schon heute, dass die vor 25 Jahren gegründete Gruppe vor allem männliche Verstärkung braucht. Männer werden gesucht, die Lust haben, das Ensemble zu ergänzen. Alles was man dafür mitbringen muss sind Neugier auf Theaterspielen, Spaß an neuen Herausforderungen und die nötige Ener-

### Freiburger Theater Besuchergemeinschaft

Wie in jeder Spielzeit bietet das Freiburger Theater über das Volkshilfswerk Bötzingen als Vertrauensstelle wieder Abonnements für 4 und 6 Vorstellungen an. Die Preise liegen **bei 99,- Euro für 6 Vorstellungen und 88,- Euro für 4 Vorstellungen.**

Die Platzverteilung erfolgt im Rollsystem der Platzarten I – V im Großen Haus.

## IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.  
Herausgeber: Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim  
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Kieber;  
für den Inseratenteil: Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck: Primo-Verlagsdruck  
Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelschwang  
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,  
e-mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)  
Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)





## BÜRGERPROJEKTE



gemeinsam@gottenheim

### „Alt und Jung begegnen sich“

Trotz der Sommerferienzeit ist unser monatliches Treffen am **Montag, 31.08.2009, um 19.30 Uhr** im Vereinsheim in der Schulstraße.

### Staudenmarkt im Rathaushof am 10. Oktober

#### „Neugärtner“ können beim Staudenmarkt Anregungen holen, um ihren Garten vielfältig zu gestalten

Am Samstag, 10. Oktober, findet im Rathaushof wieder ein Staudenmarkt statt, der von der Bürgergruppe „BürgerScheune“ organisiert wird. Hobbygärtner und alle, die es noch werden wollen, sind herzlich willkommen. Auch wer keine Stauden mitnehmen will, kann gerne vorbeikommen und mit anderen Gästen in geselliger Runde bei einem Glas Wein zusammen sitzen.

Wir, die Mitglieder der Bürgergruppe BürgerScheune, wollen schon heute auf die Aktion im Oktober hinweisen und allen Gärtnern ein paar Tipps geben, damit nicht nur der Staudenmarkt selbst ein Erfolg wird, sondern auch die Pflanzen wieder anwachsen können. Viele Stauden müssen, damit sie immer kräftig blühen, regelmäßig geteilt und verjüngt werden. So zum Beispiel Margarithen, Roter Son-

nenhut, Schwertlilien, Herbstastern oder Rittersporn.

Am besten ist es, Sie schneiden die Pflanzen stark zurück, graben die Wurzelballen aus, schütteln die Erde ab und schneiden alte und faule Wurzelteile ab. Der Ballen kann oft mit der Hand oder aber mit dem Spaten geteilt werden. Dabei muss jedes Teilstück eine Triebknospe und ausreichende Wurzelballen behalten. Bevor Sie die Reste der „Verjüngungskur“ auf den Kompost werfen, laden wir Sie ein, die Ableger für den Staudenmarkt in Töpfe zu setzen um diese dann zu tauschen oder für den Markt zur Verfügung zu stellen. Auf diese Art haben Sie Gelegenheit, ihren Garten um neue Stauden zu ergänzen und Neugärtner können gegen eine Spende die ersten Pflanzen finden.

Für kälteempfindliche Pflanzen wie Ziergräser, die erst im Frühjahr umgesetzt werden dürfen, können auf dem Staudenmarkt zum Beispiel Adressen ausgetauscht werden, um so zu den gewünschten Ablegern zu kommen.

Die Bürgergruppe BürgerScheune betreut den Tausch, so dass alle Besucher Zeit haben die richtigen Pflanzen zu finden. Wir freuen uns auf viele Pflanzenspende und natürlich auf viele Besucher. Nähere Einzelheiten erfahren Sie Ende September im Gemeindeblatt.

Bürgergruppe BürgerScheune



## FUNDSACHEN

**Vermisst wird ein weißer Klapptisch, stehen geblieben beim Wasserhochbehälter Dimberg in der Zeit vom Fr., 21.08. auf 22.08.2009**

Der Finder möchte sich bitte mit dem Rathaus Frau Weber unter Tel.: 9811-16 in Verbindung setzen.



Herzlichen Glückwunsch

07.09.	Gertrud Schmittke	74 Jahre
08.09.	Fritz Lips	74 Jahre
14.09.	Helmut Klumpp	79 Jahre
17.09.	Monika Egle	87 Jahre
19.09.	Maria Wolf	84 Jahre
23.09.	Gertrud Weber	82 Jahre
30.09.	Margot Schmidt	72 Jahre
30.09.	Sofie Diener	71 Jahre
30.09.	Siegfried Schmidle	70 Jahre



## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



### Diakonisches Werk

des Evangelischen Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald  
Kupferstr. 44, 79206 Breisach  
[www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de)

Das Diakonische Werk bietet an der Dienststelle in Breisach für alle Bürger aus der Region Kaiserstuhl-Tuniberg, March und Umkirch folgende Angebote:

#### ➤ Gemeindepyschiatrische Dienste, Tel. 07667 942420

Freizeit und Kontaktclub für psychisch belastete und erkrankte Menschen mit Gesprächsabenden, Spiel- und Bastelaktionen, Ausflüge und betreute Freizeiten. Unsere Tagesstätte für chronisch psychisch erkrankte Menschen bietet die Möglichkeit zur Begegnung und Austausch. Es wird gemeinsam gekocht und Mittag gegessen.

#### ➤ Projekt „Kontakt macht Spaß“, gefördert von Aktion Mensch.

Durch den gezielten Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeitern wollen wir die Integration von psychisch erkrankten Menschen erleichtern.

Möchten Sie Ihre Fähigkeiten und Ressourcen in unserer Tagesstätte einbringen, können Sie sich unverbindlich bei Frau Scheller informieren, Tel. 07667 942419.

#### ➤ Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung Tel. 07631 177743 und 07667 942286.

Unser Beratungsangebot erstreckt sich auf alle Schwangeren und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren. Wir beraten zu Fragen des Mutterschutzes, Elterngeld und Elternzeit, Landeserziehungsgeld, Fragen zum Sorgerecht und Unterhaltungsansprüchen. Wir vermitteln finanzielle Hilfen für beispielsweise Erstlingsausstattung.

Wir helfen beim Ausfüllen von Anträgen und bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen. Wir bieten psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen und Paare im Zusammenhang mit vorgeburtlichen Untersuchungen und bei zu erwartender Behinderung des Kindes. Wir führen im Rahmen des Programms „Stärke“ Elternbildungskurse durch. Wir sind eine anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle und stellen Beratungsscheine nach § 219 StGB aus.

### Bundesagentur für Arbeit Alterssicherung für Frauen

Die Deutsche Rentenversicherung informiert am Dienstag, 15. September, zum Thema „Alterssicherung für Frauen“. Teilzeitbeschäftigungen, Selbstständigkeit oder Tätigkeiten auf 400-Euro-Basis - welche Auswirkungen haben diese Beschäftigungsformen auf die spätere Rente? Wie



wird Elternzeit berücksichtigt? Wirken sich Ausfallzeiten auf die spätere Rente aus? Lohnen sich freiwillige Beitragszahlungen? Wie können Rentenansprüche optimiert werden. Interessierte Frauen finden Antworten auf diese und andere Fragen.

Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Sie ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BIZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit

Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Anmeldung ist zu der kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Mehr Information unter 0761 2710 266.



## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### “Fahrplan ”Weinfest in Breisach“

Freitag, den 28. August 2009 bis

Montag, den 31. August 2009

Fahrtpreis pro Person und Fahrt: Euro 3,00

Kinder bis 12 Jahren in Begleitung Erwachsener: frei

#### Linie 7: SBG Freiburg

Fahrtage:	Freitag:	Freitag:	Freitag:
Fahrtage:	Samstag:	Samstag:	Samstag:
Fahrtage:	Sonntag:	Sonntag:	
Fahrtage:		Montag:	Montag:
<b>FREIBURG</b>	Abfahrt		
ZOB / Robert-Koch.	18:00	19:30	21:00
<b>FREIBURG</b>			
HNO Schillh.Falkenb.	18:05	19:35	21:05
<b>FREIBURG</b>			
Almed.Hofack.Moosw.	18:10	19:40	21:10
<b>HOCHDORF</b>			
Rathaus/Kirche	18:20	19:50	21:20
<b>HUGSTETTEN</b>			
	18:25	19:55	21:25
<b>GOTTENHEIM</b>			
Umkircher Str. Voba	18:30	20:00	21:30
<b>WASENWEILER</b>			
Gasthaus Sonne	18:35	20:05	21:35
<b>IHRINGEN</b>			
Winzerst. Stockbr.	18:40	20:10	21:40
<b>BREISACH</b>			
Weinfestgelände	18:50	20:20	21:50

### Eichstetter Schwiboge-Wifescht

vom 4. bis 7. September 2009

Vom 4. bis 7. September 2009 veranstaltet das Winzerdorf Eichstetten sein 12. Weinfest in festlich geschmückten Höfen, Lauben und Straßen.

Die Festeröffnung findet am Freitag, 19.00 Uhr, statt. Die Eichstetter Vereine laden Sie zu vielerlei heimischen Spezialitäten aus Küche und Keller ein. Für die musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Brauchtumsvorführungen am Samstag, 16.00 Uhr, zum Thema “Altes Handwerk”.

Unser Festprogramm können Sie auch im Internet unter [www.eichstetten.de](http://www.eichstetten.de) einsehen.

**Anfahrt: Die Fahrt zum Fest kann mit der S-Bahn erfolgen.**

Für die Heimfahrt haben wir eine **Bus-Sonderlinie (Linie 3)** eingerichtet.

**Rückfahrt: Um 23.30, 1.00 und 2.30 Uhr.**

**Haltestelle: Im Dorfgraben hinter der Zehntscheuer, 23.30 Uhr, 1.00 Uhr und 2.30 Uhr.**

Der Fahrpreis beträgt 2,50 Euro /Kinder bis 12 Jahre frei). Die Eichstetter Vereinsgemeinschaft lädt hiermit die gesamte Gottenheimer Bevölkerung herzlich zum Besuch des Festes ein.

#### Rückfahrten Linie 7

Freitag & Samstag

22.45; 24.00; 01.30; 03.00 Uhr

Sonntag

18.34; 22.30; 24.00 Uhr

Montag

24.00, 01.30

Ende des redaktionellen Teils

<b>IHRINGEN</b>
Winzerst. Stockbr.
<b>WASENWEILER</b>
Gasthaus Sonne
<b>GOTTENHEIM</b>
Buchh.Str. Volksbank
<b>HUGSTETTEN</b>
<b>BUCHHEIM</b>
<b>HOCHDORF</b>
Rathaus/Kirche
<b>FREIBURG</b>
Almed.Hofack.Moosw.
<b>FREIBURG</b>
<b>HNO Schillh.Falkenb.</b>
<b>FREIBURG</b>
<b>ZOB / Robert-Koch.</b>

RVF - Fahrplanauskunft  
Rund um die Uhr

**01805 779966**